



## Behandlungsmethoden

Die Abteilung für Sprachdiagnostik und Sprachtherapie bietet alle gängigen Behandlungsmethoden an. Darüber hinaus haben sich die Therapeuten spezialisiert auf:

- Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF) bei Facialispareesen (Behandlungsmethode, die die Rückbildung gestörter Bewegungsabläufe unterstützt)
- Orofaziale Regulationstherapie (ORT) bei Ess- und Schluckstörungen
- Reizstromtherapie bei Stimmstörungen (Rekurrensparese)
- Interdisziplinäre Sprechstunde für Patienten mit Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten
- Castillo-Morales-Therapie
- Facio-Orale-Trakt-Therapie (FOTT) nach K. Coombes
- intensives Stimm- und Schlucktraining bei Parkinson

## Kontakt

**Leiterin:** Alexandra Häger,  
Diplom-Sprachtherapeutin und zertifizierte Castillo Morales-Therapeutin, Fachtherapeutin Dysphagie

Telefon, AB, Telefax: 0234 / 299-4511

E-Mail: [sprachtherapie@kk-bochum.de](mailto:sprachtherapie@kk-bochum.de)

Telefonische Sprechzeiten: werktags 12.45 bis 13.15 Uhr

unter den Tel.-Nr.: 0234 / 299-4510 bis -4513

Sprechstunden-Anmeldung: 8.00 bis 16.30 Uhr

## Anfahrt

So erreichen Sie uns:

### ■ S-Bahn

Mit der S-Bahnlinie S 1 bis S-Bahn-Haltestelle Bochum-Langendreer. Von dort mit den Buslinien 345 oder 378 bis Haltestelle Knappschafts-Krankenhaus.

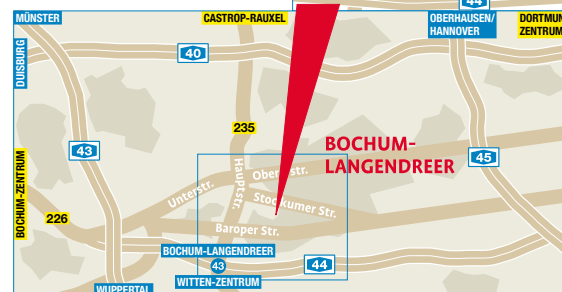
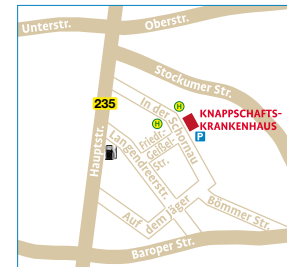
### ■ Bus

Mit den Buslinien 345 oder 378 bis Haltestelle Knappschafts-Krankenhaus.

### ■ Auto

Von der Autobahn A 45 oder A 43 abbiegen auf die A 44. Autobahnabfahrt Bochum Langendreer / Witten-Zentrum.

Von dort Richtung Bochum-Langendreer und der Ausschilderung folgen.  
Aus Richtung Witten und Castrop-Rauxel über die Provinzial- bzw. Hauptstraße (B 235).  
Aus Richtung Bochum über die Universitätsstraße oder Wittener Straße (B 226).  
In Bochum-Langendreer der Ausschilderung folgen.



UK Knappschafts-Krankenhaus Bochum GmbH

In der Schornau 23-25, 44892 Bochum

[www.kk-bochum.de](http://www.kk-bochum.de)



Abteilung für  
Sprachdiagnostik und  
Sprachtherapie

**Universitätsklinikum**  
Knappschafts-Krankenhaus Bochum

**UK RUB** UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM





## Abteilung für Sprachdiagnostik und Sprachtherapie

Als eine der wenigen Akutkliniken der Bundesrepublik verfügt das Universitätsklinikum Knappschafts-Krankenhaus Bochum seit über zwanzig Jahren über eine eigenständige Abteilung für Sprachdiagnostik und Sprachtherapie. Hier werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen sowie mit Funktionsstörungen im Mund- und Gesichtsbereich behandelt. Neben der Therapie gehören auch die Beratung und die Begleitung der Angehörigen mit zum Angebot.

### Stationäre Versorgung

Schwerpunkt der Arbeit im stationären Bereich ist die Diagnostik und zielgerichtete Therapie von Patienten mit Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen wie

- Aphasie (Sprachstörung, die infolge einer neurologischen Erkrankung wie Schlaganfall, Schädelhirntrauma, Gehirnblutung, Tumor etc. nach dem abgeschlossenen Spracherwerb auftritt)
- Dysarthrophonie (Störung des Sprechens, die durch erworbene Schädigungen des Gehirns bzw. der Hirnnerven und der peripheren Gesichtsnerven verursacht wird)

- Sprechapraxie (Störung der für das Sprechen notwendigen Bewegungsabläufe)
- Facialisparesie nach neurologischen und neurochirurgischen Erkrankungen (Funktionsstörung des VII. Hirnnerv mit Lähmung der mimischen Gesichtsmuskulatur sowie anderer von diesem Nerven versorgten Muskeln und Drüsen)

Ein besonderes Augenmerk gilt der Behandlung von Patienten im Rahmen der Parkinsonkomplexbehandlung.

Neben der klinischen Schluckdiagnostik kann ergänzend eine apparative Diagnostik (FEES) hinzugefügt werden.

### Ambulante Therapien

Im Rahmen der ambulanten Versorgung werden folgende Störungsbilder behandelt:

- Sprachentwicklungsverzögerungen und Artikulationsstörungen
- Myofunktionelle Störungen (beeinträchtigte Muskelfunktionen von Zunge, Mund und Lippe)
- Rhinophonie (Näseln)
- Sprachentwicklungsstörungen bei Mehrfachbehinderung

Ambulante Behandlungen müssen von einem Arzt (Kinderarzt, HNO-Arzt, Neurologe, Kieferorthopäde, Zahnarzt, Allgemeinmediziner) verordnet werden und erfolgen in Einzel- oder Gruppentherapien.

- Dysphagie (neurogen oder organisch bedingt)
- Redeflussstörungen wie Stottern, Poltern, Mutismus (psychogenes Schweigen)
- Stimmstörungen (organisch und funktionell bedingt)
- Neurologische Sprach- und Sprechstörungen wie Aphasie, Dysarthrophonie und Sprechapraxie
- Facialisparesen

### Ablauf

Abhängig vom Störungsbild werden zu Beginn einer Untersuchung die Artikulation, der Wortschatz, die Grammatik, das Verstehen von Sprache, die Schreib- und Leseleistungen aber auch die Atem-, Stimm-, und Schluckfunktionen getestet. Die Untersuchungsergebnisse werden zusammen mit dem Befund des Arztes ausgewertet und bilden die Grundlage für die jeweilige Behandlungsmethode. Zunächst informiert der behandelnde Sprachtherapeut und Logopäde den Patienten über die Ursache und die Auswirkungen der festgestellten Sprach- und Sprechstörung. Danach erläutert er ihm die Inhalte und den Verlauf der Behandlung. Erst dann folgt die Therapie. Teil einer jeden logopädischen Behandlung sind spezielle Übungen, Gespräche über den zu erwartenden Erfolg und die Anleitung zum selbstständigen Üben unter Einbeziehung der Angehörigen.